



Von Karl Schodder – Fotos von Dr. Weller

In jungen Jahren lasen wir mit Begeisterung Romane, darinnen ein ziemlich ungeratener Sohn nach Krach mit den Eltern das Vaterhaus verließ und „zur See“ ging. Nach einer üblen Zeit als Schiffsjunge, während der er unter der Heimtücke des Schiffskochs zu leiden hatte, im Segelmacher aber einen Freund fürs Leben gewann, gelang es ihm als Leichtmatrose, in einem grausen Sturm, der Steuermann und alle Offiziere über

Bord gespült hatte — denn so haushoch gingen die Wellen! —, das Schiff heil um Kap Horn herum und durch den ganzen südlichen Pazifik nach Iquique zu führen. Die Belohnung des Reeders blieb nicht aus, und eines schönen Weihnachtstages kehrte der verlorene Sohn heim, nun ein reicher Kapitän, mit gebräuntem Antlitz und genug Geld in der Tasche, um den Vater vor sicherem Bankrott zu retten.

Inzwischen sind die Zeitungsnotizen,